Südwestdeutsche A- Jugend- Florett in Alzey

Für die Zweibrücker VTZ- Fechterinnen Akpene Gbogbo und Svenja Voigt wurden die Südwestdeutschen A- Jugend Meisterschaften am Sonntag in Alzey zu einem „Strahle- Tag".

Beide Florett- Amazonen sorgten mit Gold und Bronze für Furore. Akpene Gbogbo gewann ungeschlagen den Meistertitel und Svenja Voigt überraschte mit Platz drei auf dem Siegerpodest.

Souverän kämpfte das VTZ- Duo unter den 21 Teilnehmern und schaffte nach den Vorrunden die 16 er KO Direktausscheidung. Auch hier führte die Linkshänderin Akpene eine treffsichere Klinge bei den Titelkämpfen und erreichte das Finale der besten Acht. Svenja Voigt musste durch eine Niederlage in den Hoffnungslauf stand aber durch einen weiteren Sieg ebenfalls im achter Finale.

Hier konnte keine Gegnerin den VTZ- Mädels Paroli bieten. Im Halbfinale kam es nach der Computerauswertung zum unglücklichen Aufeinandertreffen der beiden Vereinskameradinnen. Fechterisch waren beide zunächst auf Augenhöhe, doch die Routinierte Akpene entschied den Kampf mit 15:10 für sich. Im weiteren Halbfinale setzte sich die Alzeyerin Sophie Marie Blass gegen Annika Kuntz durch.

Das Finalgefecht der Lokalmatadorin gegen die Rosenstädterin war absolute Klasse. Akpene Gbogbo behielt die Nerven, hatte technisch überzeugt und brachte die 5: 2 Führung in einem 9 Minuten Gefecht über die Zeit und hatte den Titel zu Recht geholt lobte auch ihre Gegnerin.

VP 19.03.2012

Jugend- Turnier in Mainz und Homburg

Gut platziert hatte sich der Zweibrücker VTZ-Fechtnachwuchs am Wochenende in Mainz und Homburg. Mit drei Mal Bronze, Platz fünf, acht und neun in Homburg und Platz fünf in Mainz konnten alle Beteiligten zufrieden sein. Schon am Samstag führten Hanna Retz, Anna Seel bei den Mädchen und Emil Knerr bei den Jungen in Homburg eine gute Florettklinge. In den Schülerklassen, Jahrgang 2000 bis 2002 hatten es die VTZ Jugendliche verstanden, sich für die KO Finale zu qualifizieren. Anna Seel hatte einen blendenden Einstand bei ihrem ersten Turnier. Sie belegte hinter Alina Mauch (TV Neu Isenburg) und Halina Stein (TG Rohrbach) den dritten Platz (Jahrgang 2002).Bei den Mädchen (Jg.2001) verfehlte Hanna Retz nur knapp das Siegerpodest und wurde Fünfte. Emil Knerr (Jg.2001) steigert sich von Turnier zu Turnier und jubelte nach seinem erneuten dritten Rang im Gesamtklassement.

Ein gutes Ergebnis brachte auch der B- Jugendliche Niklas Haubeil von den Sporthallen des Gutenberg Gymnasium am Samstag aus Mainz mit. Der VTZ-Linkshänder belegte beim A-Jugend Ranglistenturnier in Mainz unter 26 Teilnehmern den fünften Platz, was weiterhin Platz eins in der Südwestdeutschen B- Rangliste bedeutet.

Am Sonntag stand auch Niklas mit seinen Vereinskameraden Leon Retz und Maximilian Thomas beim Erich Grub Gedächtnisturnier der B- Jugend in der Sporthalle der Robert Bosch Schule. Als bester Aufsteiger der Vorrunde setzte der

Rosenstädter seinen Siegerlauf in der 16 er Direktausscheidung bis ins Halbfinale der besten Vier fort. Hier waren die Kraftschwund vom Vortag zu spüren und belegte hinter Gleen Geis

(Neuwieder FC) und Jonas Eisenbeis (TUS 1860 Neunkirchen) den dritten Platz. Leon Retz Achter und Maximilian Neunter vervollständigten das Resultat in der Nachbarstadt.

VP 12.03.2012

Eulenturnier in Friesenheim

Mit einem starken Teilnehmerfeld wurde das traditionsreiche Mini- Eulen-Fechtturnier in Friesenheim, zum 17.Mal ausgerichtet. Fechter aus den verschiedensten Bundesländern nutzten den Leistungsvergleich um Ranglistenpunkte in ihrem Verband zu sichern. Mit dem Florett stand der Zweibrücker Nachwuchsfechter Niklas Haubeil von der VTZ bei der B- Jugend und Bruder Benedict bei den Schülern auf der Bahn. Mit vier Siegen in der Vor- und drei in der Zwischenrunde mit 27 Teilnehmern, erreichte der Linkshänder die KO Direktausscheidung der besten 16. Nach weiteren drei Siegen stand er erneut im Finale der besten Acht. Hier traf er auf den Wiesbadener Philip Link und unterlag mit10:7, was im Endresultat Rang sechs bedeutete.

Benedict Haubeil duellierte sich mit dem Miniflorett unter den 24 Startern. Nach der Vorrunde musste der VTZ ler frühzeitig seine Waffen wieder einpacken.

VP 05.03.2012

Schüler- B- Jugend - Turnier in Kaiserslautern

Beim zweitägigen internationalen Schüler und B- Jugend Fechtturnier der TSG Kaiserslautern, waren auch Nachwuchsfechter der VT Zweibrücken mit einer guten Klinge am Start. Schon am Samstag hatten die beiden Schüler Benedict Haubeil und Emil Knerr, Jahrgang 2001 den Leistungsvergleich mit ihren Konkurrenten bestens bewältigt. In der klassischen Florett- Finalrunde mit Teilnehmern aus Frankreich, Hessen, Saarland und Rheinland- Pfalz gab es großen Jubel auch bei den mitgereisten Eltern. Wenn auch kein Teilnehmer dem Franzosen Remi Brunner aus Paris Paroli bieten konnte, standen Benedict Haubeil mit Silber- und Emil Knerr mit der Bronze- Medaille, zwei Zweibrücker freudestrahlend auf dem Siegerpodest. Für Lukas Schneider, Jg.2000 lief es nicht so erfolgreich, er belegte Rang 10

Auch am Sonntag knüpften die VTZ- B- Jugendliche Niklas Haubeil (Jg.1998) und Maximilian Thomas (Jg.1999) an den Erfolgen ihrer Vereinskameraden vom Vortag an. In der 32 er KO Direktausscheidung ohne Hoffnungslauf kämpfte sich Niklas Haubeil mit klaren Florett- Siegen bis ins Halbfinale der besten Vier. Hier scheiterte er an Thomas Link aus Wiesbaden mit 10:5, was ihm Rang drei und die Bronze Medaille einbrachte. Maximilian Thomas duellierte sich ins Viertelfinale und unterlag dem Gesamtsieger Benedikt Knopp vom FC Neuwied, was ihm Platz sieben einbrachte.

VP 29.02.2012

Mannheimer Räuberpokal 2012

Zurückhaltend agierten die Zweibrücker Nachwuchsfechter um beim Räuberpokal Jugendfechtturnier in Mannheim Beute zu machen. Ein gut sortiertes Teilnehmerfeld, von Giessen bis Neu- Ulm sorgte für ein gutes Niveau mit dem Florett. VTZ- Fechter Benedict Haubeil startete bei den Schülern Jahrgang 2001 und konnte nach der Ausscheidungsrunde und Direktausscheidung unter den 14 Startern einen beachtlichen fünften Rang erzielen. Maximilian Thomas stand bei der B- Jugend Jg.1999 mit 43 Räubern auf der Planche. Nach überstandenen Aufstiegen verfehlte er knapp die 16 er Direktausscheidung und belegte im Gesamtergebnis Platz 17.

VP

Jahresrückblick 2011

Im Geburtstagsjahr 2011 feierte die Vereinigte Turnerschaft Zweibrücken 1861/ 97 e.V. ihr 150- jähriges Jubiläum.

Das Motto„ Alt geworden- jung geblieben"

trifft für die Fechtabteilung besonders zu, die im Jubiläumsjahr auf 85 Jahre Fechten in Zweibrücken zurückblicken kann.

Es gibt eine große Zahl von VTZ- Fechterinnen und Fechtern, die mit diesem Jubiläum verbunden sind. Welt- Europameister, Deutsche- Südwestdeutsche- Pfalz- und Gaumeister, Nationalfechter, unermüdliche Helfer bei Turnieren und zahlreichen Fechtern die Spaß am Fechtsport und es nicht bis ganz nach oben geschafft haben. In der VTZ- Fechtgeschichte gab es grandiose Erfolge und auch bittere Niederlagen und tragische Sekunden auf der Planche. Am 17.Dezember 1911 wurde der Deutsche Fechter- Bund (DFB) aus der Taufe gehoben. Seit 1926 wird in Zweibrücken gefochten. Seitdem hatten viele Tausend Kinder, Jugendliche, Aktive und Senioren mit dem Zweibrücker Fechtsport und den Waffen Florett, Degen und Säbel Kontakt.

Das Jahr 2011 war der Jugendarbeit gewidmet. Zahlreiche Verletzungen, Studium Wohnungswechsel machten eine Teilnahme bei Weltmeisterschaften, Europa- Deutsche- und Südwestdeutsche Meisterschaften im Senioren und Aktivenbereich zunichte.

34 Nachwuchs- fechterinnen- und Fechter tummelten sich im Training. Der größte Teil der Schüler B-und A- Jugendliche duellierte sich überwiegend mit dem Florett und teilweise mit dem Degen. Bei Meisterschaften und Turniere mit internationaler Besetzung standen VTZ –ler oft auf dem Siegerpodest. Auch die Hürde zur Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften konnte überwunden werden. Die Ausrichtung der Südwestdeutschen Meisterschaften der Aktiven und das internationale „Heinrich Petri Gedächtnisturnier", die Gaumeisterschaften für die

Jugend und Erzeuger- Cup der Erwachsene gehören schon zur Tradition. Auch die Geselligkeit kam 2011 nicht zu kurz.

Im Stadtmuseum hat die Leiterin Frau Dr. Charlotte Glück- Christmann anlässlich „ 150 Jahre Turnen in Zweibrücken" eine umfangreiche Ausstellung mit zahlreichen Exponaten dem Zweibrücker Fechtsport gewidmet.

VP

Gaumeisterschaften -Erzeuger- Cup 2011

Mit großem Eifer standen am Wochenende nicht nur die Nachwuchsfechter der VT Zweibrücken bei den Meisterschaften des Westpfalz-Turngaus im Fechten mit dem Florett in der Sporthalle der Festhalle in Zweibrücken auf der Planche, sondern auch die Eltern und Fechtfreunde sorgten für Stimmung beim Erzeuger- Cup mit dem Degen.

Zum 33. Male hatte die VTZ-Fechtabteilung mit Gaufechtwart Volker Petri und seinem Team die Titelkämpfe in sechs Altersklassen ausgetragen. Zu einer Vereinsmeisterschaft haben sich die Meisterschaften für Mädchen und Jungen entwickelt. In gemischten Runden standen sich Leistungs- und Breitensportler gegenüber.

Bei den Schülerinnen (Jahrgang 2000 und jünger) konnte Hanna Retz ungeschlagen mit fünf Siegen ihren Titel vor Anna Seel verteidigen. Mit gleichem Elan kämpften auch die Jungs mit ihrem Miniflorett. Den Stichkampf bei Sieggleichheit entschied erstmalig Benedict Haubeil gegen Lukas Schneider für sich. Bronze gewann Maximilian Weis vor Emil Knerr.

Stark war auch die Runde der B-Jugend (Jg.1998/1999), A-Jugend (1995/1997) und Junioren (1992/1994).Erwartungsgemäß behielt der favorisiert Niklas Haubeil bei der B-Jugend. mit sieben Siegen seine weiße Weste. Silber sicherte sich Maximilian Thomas vor Tim Lauer und Jakob Seel.

Die A-Jugendliche Anna Bähre verteidigte mit vier Siegen bei den Mädchen ihren Titel. Jonas Leiner gewann in der gleichen Altersklasse mit gleicher Siegzahl vor Federico Cabras.

Manuel Dörner siegte bei den Junioren und erhielt wie alle Teilnehmer eine Medaille, Urkunde und Geschenk.

15 Teilnehmer hatten eine Menge Spaß beim 11. Erzeuger-Cup der Fechtabteilung der VT Zweibrücken mit dem Degen. Schon beim anziehen der Fechtkleidung hatte Abteilungsleiter Volker Petri alle Hände voll zu tun, bis die sechs Frauen und neun Männer verkabelt und kampbereit ihre Waffe und Maske in der Hand hielten. Der Sinn des Turniers ist das sich Eltern und Freunde näher kommen. Für einige Teilnehmer stand schon der Schweiß auf der Stirn, als sie die Maske aufsetzten und ihrem Gegner gegenüber standen. In einer Damen- und Herrenrunde jeder gegen jeden bogen sich die Waffen und es gab Anfeuerungsrufe und Kopfschütteln von

ihren Kindern.

In der Damenrunde dominierte Petra Lauer und konnte ihren Titel ohne Niederlage verteidigen. Mit einer 5:4 Niederlage war Colette Thomas gegen die Titelträgerin nur knapp unterlegen und stand erneut mit Silber auf dem Siegerpodest. Überglücklich war Dr. Petra Retz- Junginger mit ihrer Bronze Medaille. Mit besserem Trefferindex gewann sie vor Angela Hößler, Christine Weis und Yvonne Euskirchen .

Bei den Herren hatte man das Gefühl sie hatten sich zu stark von der Sportgala 150 Jahre VTZ, von der Vorführung „Fluch der Karibik" anstecken lassen.

Starfotograf Klaus Schulz behielt sein Versprechen vom vergangenen Jahr und kämpfte nicht nur mit seiner Kamera, sondern ging auch beherzt zur Sache. Im direkten Duell sicherte er sich mit einem 5:4 Sieg gegen Dr. Dirk Bähre überraschend den Cup. „Nur" für Bronze reichte es dieses Jahr für den Titelverteidiger Michael Lauer. Hier hatte Sohn Tim Lauer bei der Betreuung seiner Eltern allerhand zu tun.

Nur knapp verfehlte Michael Thomas das Treppchen und wurde Vierter. Auf die weiteren Plätze folgten Ralf Hößler, Michael Schneider, Tino Cabras, Andreas Weis und Wolfgang Knerr.

Beim gemeinsamen Brunch Bufett gab es noch viel zu erzählen und die Feststellung, dass Fechten viel anstrengender ist, als neben der Bahn zu stehen.

VP

Südwestdeutsche Meisterschaft der Aktiven in Zweibrücken

Es ist schon Tradition, dass der Südwestdeutsche Fechtverband die Fechtabteilung der VT Zweibrücken mit der Ausrichtung der Südwestdeutschen Meisterschaften der aktiven Fechterinnen und Fechter beauftragt. Am Wochenende kämpften die Akteure in der Mannlich-Realschule um Medaillen und Ranglistenpunkte für die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft. Bei den Titelkämpfen hatten die Zweibrücker dieses Jahr keinen Grund die Sektkorken knallen zu lassen. Zu groß war das Verletzten-Lazarett und weitere Ausfälle, was die Titelverteidigung der Herren-Degenmannschaft und Damen-Florett-Einzel unmöglich machte. Mit 17 Startern im Herren-Degen und zwei Mannschaften hielt sich die Teilnehmerzahl am Samstag in den erwarteten Dimensionen. Im Einzelwettbewerb konnte der 19 jährige Thomas Griebel von der TSG Friesenheim seinen Titel nicht verteidigen und unterlag überraschend dem 36 jährigen Christian Plechinger aus Speyer. Beim Stande von 14:14 setzte der Domstädter den entscheidenden Treffer der im vergangenen Jahr den fünften Rang belegte. Als einziger Starter von der VTZ erreichte der Nachwuchsfechter Manuel Dörner die Direktausscheidung musste aber nach zwei Niederlagen mit Platz 15 die Waffen einpacken. Im Mannschaftswettbewerb siegte der Favorit, TSG Friesenheim souverän mit 45:19 gegen Speyer. Bei den Damen gab es für die Favoriten klare Siege. Renate Alles, TSG Friesenheim verteidigte ihren Titel vor ihrer Vereinskameradin Julia-Amber Skrupke und Luise Weise, TSG Kaiserslautern. Der Mannschaftstitel ging kampflos wie im vergangenen Jahr an die Chemiestädter.

Am Sonntag kamen die Aktiven mit dem Florett ab 10 Uhr zum Zuge. Insgesamt standen

20 Teilnehmer auf der Planche. In der Einzelkonkurrenz der Herren kam es zum erneuten Finalkampf zwischen den beiden Speyerer Kevin Henninger und Dennis Mosbach. Dennis Mosbach zeigte sich überlegen und konnte mit15:4 seinen Titel verteidigen. Nach elf Jahren Auszeit hatte der VTZ-Fechter Rainer Haubeil den Ansporn sich mit den bis zu 28 Jüngeren zu messen. Bis in die Direktausscheidung zeigte er Siegeswillen und belegte Platz zwölf. Für den noch A-Jugend Nachwuchsfechter Federico Cabras galt es sich mit den Florett-Assen zu duellieren und war elfter in der Endabrechnung. Der Mannschaftstitel konnte wie im vergangenen Jahr Speyer mit 45:34 gegen den MTV Mainz für sich verbuchen.

Im Damenwettbewerb wurde die Mainzerin Giuliane Lenci ihrer Favoritenrolle gerecht. Ohne Niederlage stand sie im Finale und siegte in einem abwechslungsreichen Gefecht gegen Sarah Reeb aus Kaiserslautern mit 15:10. Hoch erfreut jubelte die Mainzerin mit ihrem Titelgewinn.

Die Zweibrücker A- Jugend Mädels Svenja Voigt und Anna Bähre stellten sich ebenfalls der Konkurrenz und konnten mit dem Endresultat zufrieden sein Svenja Voigt wurde wie im vergangenen Jahr Sechste, vor ihrer Vereinskameradin Anna Bähre.

Im Teamwettbewerb hatte niemand gemeldet.

Alle Beteiligten waren erneut des Lobes, über den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Auch im nächsten ist die VTZ- Fechtabteilung Ausrichter der Titelkämpfen und hoffentlich verletzungsfrei.

VP

7. Eduard Krapp Gedächtnisturnier 2011

42 Fechter aus Rheinland-Pfalz, Saarland und Baden-Württemberg waren der Einladung der TSG Friesenheim zum 7. Eduard Krapp Gedächtnisturnier gefolgt. Als A-Jgd-Florett- Ranglistenturnier ist die Bedeutung des Turniers besonders groß. Der noch B-Jugendliche Niklas Haubeil von der VT Zweibrücken hatte mit vier Siegen und einer Niederlage problemlos den Aufstieg in die 32er Direktausscheidung erreicht. Vereinskamerad Jonas Leiner hielt sich bei seinem ersten Turnier auf fremden Fechtboden wacker und verpasste mit Rang 34 nur knapp den Aufstieg. Auf Erfolgskurs blieb weiter Niklas Haubeil, der sich bis zum Einzug unter die letzten Acht, mit den höheren Altersklassen packende Gefecht auf 15 Treffer lieferte. Doch nun scheiterte der Linkshänder und belegte Rang elf im Gesamtklassement. Erneut verteidigte der VTZ- Fechter dadurch seinen ersten Platz in der B-Jugend Rangliste, was zur Qualifikation für die Deutschen Meisterschaft berechtigt.

VP

Heinrich Petri Gedächtnisturnier 2011

Die 138 Teilnehmer des diesjährigen Schüler- und Jugendfechtturniers der Fechtabteilung der Vereinigten Turnerschaft Zweibrücken (VTZ) waren an diesem Wochenende rundum zufrieden. Auch VTZ-Abteilungsleiter und Organisator Volker Petri meisterte mit seinem eingeschworenen Team, die 34. „Heinrich Petri Gedächtnisturnier" Auflage in der Ignaz- Roth-Halle, mit 28 Vereinen an zwei Tagen souverän. Startberechtigt waren Schüler, B- und A- Jugendliche im Damen- und Herrenflorett. Gegenüber 109 Startern im vergangenen Jahr, kämpften bei dem stark besetzten Turnier, die Teilnehmer um Ranglistenpunkte und den begehrten Sachpreisen, gesponsert von der Sparkasse Südwestpfalz. Für den Erstplatzierten hatte die Abteilung Geldpreise ausgesetzt, was sicherlich die Teilnehmer aus Bonn, Frankfurt, Stuttgart, Rheinland- Pfalz und Saarland animierte auf die Planche zu gehen.

Auch die „Silberne Rose" der Sonderpreis des Oberbürgermeisters, fand wie jedes Jahr großen Zuspruch. Mit 18 Startern gehörte der Fechtnachwuchs der VTZ zu den stärksten teilnehmenden Vereinen.

Das beste Ergebnis erzielte bei den VTZ-Teilnehmern Hanna Retz bei den Schülerinnen Jahrgang 2000 und jünger. Hinter Pina Berres (TuS Neunkirchen) und Livia Gagol (FSG Dillingen) sicherte sie sich Platz drei auf dem Siegerpodest.

Lokalmatador Niklas Haubeil schrammte bei der B-Jugend (Jg. 1998/1999) nur knapp an einem Medaillenplatz vorbei und wurde undankbar Vierter. Den Geldpreis sicherte sich Luis Klein (TSG Weinheim) vor Jonas Eisenbeis (TuS Neunkirchen) und Glenn Geis (FC Neuwied). In ihrem ersten B-Jugend Wettkampf hatten Leon Retz 12., Maximilian Thomas 18. und Tim Lauer 19. unter den 27 Startern einen guten Einstand.

In der gleichen Jahrgangsklasse ohne VTZ-Beteiligung sicherten sich bei den Mädchen, Marie Hulteen, Lea Knapp und Anne Kirsch von der TSG Weinheim Gold, Silber und Bronze

Bei den Jungen der Schülerklasse hatte sich auch die weite Anreise nach Zweibrücken gelohnt.

Unter den 29 Startern stand erneut mit Anton Klein ein Weinheimer auf dem Siegerpodest. Ohne Niederlage vor Nils Schramm (OFC Bonn) Carl- Philipp Senge (FSG Dillingen) und Philipp Finkeisen (FV Heidelberg). Für die Zweibrücker Bendict Haubeil 16., Lukas Schneider 17., Leonhard Janzen 20., Emil Knerr 21., und Maximilian Weis 28. muss noch viel Trainingsschweiß fliesen. um vorne mitzumischen.

Auch bei der A-Jugend Damen (Jg. 1995/1997) sammelte Weinheim mit Leni Lani Hohenadel einen weiteren Titel mit dem Florett ein. Sie behauptete sich gegen die Mitstreiterinnen, Fabia Wagenhals und Antonia Poser beide Mannheimer FC.

Die Vorjahressiegerin Akpene Gbogbo von der VTZ blieb bei der starken Konkurrenz in der Zwischenrunde hängen und belegte Platz acht.

Die Vereinskameradinnen Svenja Voigt wurde elfte, Anna Bähre 16.

Hochklassig ging es auch bei der A-Jugend Herren auf der Plache zu. Mit einer Rekordzahl von 43 Startern musste erst ein Stichkampf entscheiden, wer als Sieger die Bahn verlässt.

111 Gefechte auf acht Bahnen, machten fünf Durchgänge erforderlich. Auch für die favorisierten Fechter war es nicht leicht in das Finale der besten Sechs vorzudringen. Nach sechs Stunden Wettkampf standen sich Felix Klein (TSG Weinheim) und Fabian Braun (FSG Dillingen) im entscheidenden Kampf gegenüber. Mit 5:4 jubelte Felix Klein nach einer herausragenden Einzelleistung. Platz drei belegte der amtierende Dritte der Deutschen Meisterschaft Alexander Bappert von der TG Frankenthal.

Die VTZ ler Niklas Haubeil 21. und Maximilian Thomas 28., schafften die 1.Zwischenrunde mussten aber dann ausscheiden, wie die VTZ-Mitstreiter in der Vorrunde Federico Cabras, Jonas Leiner und Tim Lauer.

Die beiden Ehrenpreise von Oberbürgermeister Helmut Reichling für die beste Einzelleistung im Finale, sicherten sich die beiden Weinheimer Marie Hulteen und Anton Klein.

VP 19.09.2011

Siegerehrung B-Jgd. Florett

Gleich geht es los.

VT Zweibrücken- Verein des Tages

Erfolgreiche Wettkampfsaison 2011 der Jugend von 5 bis 16 Jahre.

Bild Obere Reihe von links: Jerome Schöndorf, Lukas Schneider, Benedict Haubeil, Anna Bähre, Svenja Voigt, Akpene Gbogbo, Niklas Haubeil, Jonas Leiner, Federico Cabras, Tim Lauer

Bild Untere Reihe von links: Emil Knerr, Maximilian Weis, Jonathan Retz, Maximilian Knoll, Cornelius Dort, Cyrill Schöndorf, Leonard Janzen, Maximilian Thomas

Es fehlen: Amon Geßner, Neele Geßner, Manuel Dörner, Lars Esser, Anna Seel, Jakob Seel, Karol Kern, Leon Kern, Hanna Retz, Leon Retz

Kontakt: Volker Petri Tel. 06332 45924

Datum: 24. Jun 2011 19:17 Foto: Waltraud Petri

Deutsche Meisterschaft der A-Jugend, Damendegen in Neheim 2011

Zwei knappe Niederlagen verhinderten den Aufstieg der Zweibrücker VTZ-Fechterin Akpene bei den Deutschen A- Jugend- Meisterschaften in Neheim mit dem Degen in die 32er Direktausscheidung. Einen guten Start hatte die 16 Jährige in der siebener Vorrunde, als sie vier Siege gegen Gegnerinnen aus Singen, Grunewald, Frankfurt und Ulm erzielte. Lediglich zwei Niederlagen gegen Fechterinnen aus Tauberbischofsheim und Hagen machten den Aufstieg unter die 64 Aufsteiger perfekt. Im ersten Kampf gegen die Heidenheimerin Melissa Buntz verlor die VTZ-lerin in einem ausgeglichenen Gefecht 15:12. Nun war das Gefecht im Hoffnungslauf ausschlaggebend für ein weiterkommen. Gegen Helene Reischel vom FC Berlin stand das Gefecht auf des Messers Schneide, zwei Unachtsamkeiten nutze die Berlinerin aus und gewann mit 15:13. Für Akpene Gbogbo war hiermit die Meisterschaft mit Platz 53 beendet.

VP 30.05.2011

Deutsche Meisterschaft in Laupheim 2011

Keiner der A-Jugend Fechterinnen von Deutschland konnte bei den nationalen Titelkämpfen in Laupheim den Mädels aus Tauberbischofsheim mit dem Florett Paroli bieten. Im Viertel- Finale standen alleine drei von der Tauber auf dem Siegerpodest. Mit unter den 96 Starterinnen war auch die Zweibrücker VTZ-Fechterin Akpene Gbogbo vom Südwestdeutschen Fechtverband qualifiziert. Nach anfänglich ausgeglichenen Gefechten konnte sie zwei Siege auf ihr Konto verbuchen. Ein dritter war in der siebener Vorrunde dringend notwendig um die Chance in die 64 er Direktausscheidung zu gelangen. Unglücklich unterlag sie in einem Gefecht bei dem sie drei Treffer infolge einer defekten Metallweste einstecken musste und somit ausschied. In der Endplatzierung belegte sie den Rang 68.

VP 25.05.2011

B-Jugend Deutschemeisterschaften in Potsdam

Bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften der Florettfechter am 7. Mai in Potsdam, hatte der Zweibrücker Fechter Niklas Haubeil nicht seinen besten Tag erwischt. 66 Teilnehmer seines Jahrgangs fochten in 11 Vorrunden, um in die begehrte Direktausscheidung zu gelangen. Der VTZ´ler hatte Fechter von der TSG Hagen, Eintracht Hildesheim, PSV Stuttgart Cannstatt und Walddorf in seiner Runde. Trotz heftigster Gegenwehr langte letztlich ein Sieg nicht, um die Direktausscheidung zu erlangen. Er beendete die Meisterschaft mit Platz 56. Erster wurde Paul-Martin Schröter vom SC Berlin, vor Leonardo Pichler vom OSC Potsdam. Optimal lief es zur gleichen Zeit beim 3. Emichsburg-Turnier für den Zweibrücker Maximilian Thomas. In der Schülerklasse 1999 war Maximilian nicht zu schlagen. Ohne Mühe focht er sich durch die Vorrunde. Auch in der Finalrunde konnte ihm keiner Paroli bieten. Er belegte ohne Niederlage den ersten Platz vor Felix Walzik vom Mainzer TV und Julius Naumann vom HC Bad Dürkheim. Nahtlos reihen sich die nächsten Deutschen Meisterschaften in Laupheim ein. Am 14. Mai finden dort die Meisterschaften der A-Jugendfechterrinnen mit dem Florett statt. Hier hat sich die Zweibrückerin Akpene Gbogbo qualifiziert und wird die Farben der VTZ vertreten

W. P.

Südwestdeutsche Meisterschaft, Schüler Bad Bergzaberen

Eine gute Perspektive für die Zukunft lieferten die Zweibrücker VTZ Nachwuchsfechter bei den Südwestdeutschen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften für Schüler und B-Jugendliche am Wochenende in Bad Bergzabern ab. In den sechs Florett-Wettbewerben sicherten sich die acht VTZ-Starter, vier Silber- eine Bronze-Medaille und drei Finalplätze unter den besten Acht. Auch ohne Titelgewinn war die Premiere der VTZ-Schüler bei ihrer ersten Meisterschaft ausgezeichnet. Hanna Retz musste lediglich bei den Mädchen (Jahrgang 2001) Marlene Schlösser aus Kaiserslautern bei der Titelvergabe den Vorzug lassen, was Platz zwei auf dem Siegerpodest bedeutete. Mit dem gleichen Ergebnis und Jahrgang behauptete sich Emil Knerr bei den Jungen hinter Florian Ferizi, TSG Friesenheim. Eine starke Auseinandersetzung um den Titel war bei den Schülern (Jg.1999) zu verzeichnen. Die beiden Zweibrücker Maximilian Thomas, Leon Retz und Jonathan Schlösser aus Kaiserslautern konnten sich in der achter Finalrunde absetzten. Doch Leon handelte sich nun eine zweite Niederlage ein und Maximilian und Jonathan je eine, was zum zusätzlichen Entscheidungskampf führte. Dieses Mal gewann der Kaiserslauterner und Maximilian wurde Vizemeister. Bei den Jahrgängen (Schüler 2000) waren Lukas Schneider mit Platz vier und Maximilian Weis mit Rang sechs überaus glücklich in der achter Finalrunde eine Urkunde entgegen zunehmen.

Mit zwei Teams war auch Zweibrücken bei den Titelkämpfen im Mannschaftswettbewerb bei den Schülern vertreten. Maximilian Thomas., Leon Retz und Hanna Retz VTZ I sicherte sich hinter dem TSG Friesenheim die Vizemeisterschaft. VTZ II mit Emil Knerr, Lukas Schneider und Maximilian Weis

beendeten den Wettkampftag mit Platz fünf

Eine starke Leistung bot auch Niklas Haubeil, der zusammen mit seinem Vereinkamerad Federico Cabras unter 25 B-Jugendlichen mit dem Florett stand. Nach den Ausscheidungsrunden schaffte Niklas Haubeil den Sprung in die 16 er Direktausscheidung. Nach dem er sich auch hier gegen Ivan Gryshchuk , TSG Kaiserslautern durchsetzte, stand er im Finale der besten Acht. Gegen den späteren Turniersieger Alexander Bappert, TG Frankenthal hatte der Linkshänder keine Chance und verlor mit 10:1. Mit weiteren 10:3 und 10:2 Siegen war der Frankenthaler haushoch überlegen.

Federico Cabras scheiterte für den Einzug in die Direktausscheidung und belegte Rang 20.

oben von links: Leon Retz, Maximilian Thomas, Maximilian Weis, Lukas Schneider
unten: Emil Knerr, Hanna Retz

VP 28.03.2011

Deutschlandpokal TSF Ditzingen

Drei Sekunden fehlten der Zweibrücker VTZ-Herren- Degenmannschaft um in der vierten Runde im Deutschlandpokal als Sieger gegen den TSF Ditzingen von der Bahn zu gehen. Die beiden ambitionierten Fechter Christian Zähringer von der VTZ und Laszlo Kovacz aus Ditzingen standen sich im letzten Gefecht mit 37:38 für die Gäste gegenüber. Beide schenkten sich nichts und die Sensation stand im Raum, als Zähringer mit 40: 39 in Führung ging. Noch drei Sekunden waren nötig um den Sieg gegen den ehemaligen dritten der Europameisterschaften und mehrmaligen ungarischen Meister zu halten. Doch dem Routinier aus Ditzingen gelang noch der

Ausgleich. Nun wurde noch eine Minute mit Vorteil für den Zweibrücker ausgelost. Nun ging es um den letzten Treffer oder die eine Minute zu überstehen. Erneut fiel der Treffer drei Sekunden vor dem Zeitablauf zugunsten für Ditzingen, die als sechste 2010, vierte 2008, Deutschlandpokal- Meister 2004 die damit die fünfte Runde unter die besten 16 Mannschaften erreichten. Dabei legten die Favoriten im ersten Durchgang mit 4:2, 6:2 und 10:8 zu ihren Gunsten los. Doch von der unerwartete Gegenwehr der Zweibrücker in der Aufstellung Sebastian Rakoczy, Dennis Kollmannsperger, Christian Zähringer und Ersatz Gregor Euskirchen waren die Ditzinger perplex. Im zweiten Durchgang kamen die Festhallenfechter immer besser mit ihrem Gegner zurecht und erreichten ein 21:21 Gleichstand vor dem letzten Durchgang. Wieder führten die Gäste mit 32:29, 38:37 und nach dem letzten Gefecht im Endresultat mit 41:40. Das VTZ Team mit Trainer Volker Petri war natürlich enttäuscht über den extrem knappen Ausgang des Kampfes.

VP 24.02.2011

Erich Grub Gedächtnisturnier in Homburg

Die Nachwuchsfechterinnen und Fechter der Vereinigten Turnerschaft Zweibrücken (VTZ) sorgten am Wochenende beim Erich Grub Gedächtnisturnier in Homburg für Furore. In den sieben verschiedenen Wettkämpfen erzielten die elf VTZ- Musketiere nicht nur sieben Medaillenplätze, sondern waren auch erfolgreichster Verein. Mit zwei Gold, eine Silber und vier Bronze Medaillen standen die Festhallenfechter auf dem Siegerpodest und nahmen auch die Siegerpokale in Empfang. Schon am Samstag drückten die Zweibrücker ihren Stempel auf, indem sie fünf Finalplätze belegten. Die Jüngste, Hanna Retz war bei den Schülerinnen (Jahrgang 2001) nicht zu besiegen. Sie beeindruckte auf der Fechtplanche mit ihrem Miniflorett und konnte vor Marina Oliveira (TSG Kaiserslautern) und Juliette Szola (FSG Dillingen) einen Riesenpokal in Empfang nehmen. Bruder Leon (Jg 1999) wollte seiner Schwester nacheifern, scheiterte aber im Kampf um den Turniersieg an Lokalmatador Gregor Schier aus Homburg. Gut platziert hatte sich auch VTZ-Fechter Maximilian Thomas der hinter seinem Vereinskameraden Leon Platz drei belegte. Den Einzug in die 16 er Direktausscheidung verpassten Maximilian Weis und Lukas Schneider. Emil Knerr (Jg.2201) hatte in seinem ersten großen Turnier einen glänzenden Einstand. Hinter dem Neunkirchener Jonas Busch und Dillinger Aaron Busch kämpfte er sich auf Rang drei. Bei den Junioren überzeugte ebenso VTZ- Fechter Manuel Dörner (Jg.1994) mit dem Degen. Nach anfänglichen Problemen steigerte sich der noch A- Jugendliche in der K.O.Direktausscheidung und belegte hinter Marc Trittelvitz (TG Rohrbach) und Berndhard Constantin (ATSV Saarbrücken) einen unerwarteten dritten Platz.

Der Siegeszug der VTZ- Klingenakteure wurde auch am Sonntag fortgesetzt. Die noch A- Jugendliche Akpene Gbogbo (Jg.1995) verblüffte die Juniorinnen mit ihrem Degen. In einem reinen Pfälzischen Finale besiegte sie die Ranglistenerste Julia Scrupke (TSG Friesenheim) klar mit 15:7.

Anna Bähre (Jg.1997) überzeugte bei der B- Jugend mit dem Florett und war mit dem dritten Platz hinter Sophie–Marie Blass TV Alzey und Isabell Marien (FR Hochwald-Wadern) hoch zufrieden. In der gleichen Klasse freute sich auch Federica Cabras (Jg.1997) bei den Jungen mit seinem achten Rang, der an dem Belgier

Steffen De Greef für ein weiterkommen scheiterte. Tim Lauer (Jg.1998) bemühte sich und schied mit Platz18 aus.

VP 21.03.2011

Int. Jugend Turnier in Kaiserslautern

Unvermindert weiter geht die Erfolgsserie der Zweibrücker VTZ-Fechterjugend, die in Kaiserslautern mit zwei Silber und zwei Bronze Medaillen und zahlreichen Platzierungen auf dem Siegerpodest standen. 13 VTZ Starter standen in der TSG Halle am Wochenende bei den internationalen Schüler, B-Jugend und Junioren-Wettkämpfen auf den Bahnen. Erfolgreichste VTZ- Fechterin war Akpene Gbogbo die mit dem Degen zweite und mit dem Florett dritte in der Juniorenklasse wurde. Bei den Schüler trumpfte Hanna Retz , Jahrgang 2001 mit Platz zwei,,,,,,,,, und Maximilian Thomas, (Jg.1999) mit den dritten Platz auf. Die meisten VTZ-Nachwuchsfechter kämpften zum ersten Male unter diesen Wettkampfbedingungen. Der Puls stieg nicht nur bei den Akteuren, sondern auch bei den Eltern und Begleiter neben der Bahn. Bravourös meisterte Hanna Retz ihre Aufgabe, als sie lediglich im Stichkampf gegen Hannah Stein aus Rohrbach unterlag. Gut gefochten hatten auch die Jungs mit ihrem Miniflorett. In der Finalrunde konnte sich Maximilian Thomas hinter Leon Franzmann, TSG Kaiserslautern und Glenn Geis, Neuwieder FC und vor seinem Vereinskameraden Leon Retz den dritten Platz sichern. Ihr Debüt beendeten Lukas Schneider und Maximilian Weis (Jg.2000) mit Rang 8 und 10 und Benedict Haubeil wurde bei den Schülern(Jg.2001) achter. Gut war auch das Abschneiden der beiden VTZ B-Jugendlichen. 34 Teilnehmer duellierten sich mit dem Florett. Nach überstandenen Vorrunden musste Niklas Haubeil erst bei der KO Direktausscheidung für das achter Finale seine Waffen einpacken, was Platz 11 bedeutete. Federico Cabras scheiterte im 32 KO und wurde 26. Ausgezeichnet setzten sich die beiden A- Jugendlichen, Akpene Gbogbo und Svenja Voigt bei den Juniorinnen in Szene. Akpene hatte einen erfolgreichen Siegeszug mit dem Degen und musste sich lediglich im Gefecht um den Turniersieg, der Schweizerin Gwendolyn Graf aus Bern mit 15:13 beugen. Mit dem Florett hatte die VTZ-Linkshänderin ebenfalls einen guten Lauf und reihte sich hinter Sarah Reeb, TSG Kaiserslautern und Elisabeth Kühbort, TG Frankenthal auf den dritten Platz ein. Svenja Voigt kämpfte ebenfalls mit Elan und freute sich über Platz sechs. Zu stark war das Teilnehmerfeld der Junioren. Niklas Haubeil mit dem Florett und Manual Dörner mit dem Degen mussten hier frühzeitig ausscheiden.

VP 01.03.2011

Südwestdeutsche A-Jugend-Meisterschaften in Alzey

Eine Silbermedaille, Platz fünf und dreizehn war die Bilanz der Zweibrücker (VTZ) Fechterjugend bei den Südwestdeutschen A-Jugend-Meisterschaften in Alzey. Akpene Gbogbo erkämpfte sich im 16er Florett Teilnehmerfeld, hinter Annika

Kuntz, TSG Friesenheim Silber. Erst im Viertelfinale scheiterte Svenja Voigt und wurde Fünfte. Unter 32 Startern konnte Niklas Haubeil mit Platz 13 überaus zufrieden sein.

Nach den Vorrunden sicherten sich Svenja Voigt und Akpene Gbogbo hinter Annika Kuntz einen optimalen Platz für die 16er Direktausscheidung. Ohne Niederlagen hatten beide VTZ-Fechterinnen ihre Gegnerinnen fest im Griff und erreichten das Finale der besten Acht. In einer heißen Auseinandersetzung musste sich Svenja Voigt der Kaiserslautererin mit 13:10 geschlagen geben, die sie zuvor mit 15:7 in den Hoffnungslauf schickte. Akpene Gbogbo eliminierte mit 15:10 und 15:2 ihre Gegnerinnen aus Kaiserslautern und Ludwigshafen und stand im Finalkampf Annika Kuntz gegenüber. In einer abwechslungsreichen Auseinandersetzung hatte die Friesenheimerin mit ihrem 15:13 Sieg die bessere Kondition und treffsichere Angriffe, was ihr den Titel einbrachte.

Großen Mut hatten die beiden noch B-Jugendlichen Niklas Haubeil und Federico Cabras die sich in das Feld der A-Jugend wagten. Niklas Haubeil hatte nach anfänglichen Schwierigkeiten die beiden Vorrunden gut überstanden und qualifizierte sich für die Direktausscheidung. Nach zwei Niederlagen musste er sich den älteren und fechterisch überlegenen Mitstreitern geschlagen geben. Federico Cabras sammelte Erfahrung bei seiner ersten Meisterschaft und schied frühzeitig aus.

VP 22.02.2011

Deutschlandpokal 3. Runde

In der dritten Runde im Deutschlandpokal feierten die Herren- Degenmannschaft der Vereinigten Turnerschaft Zweibrücken (VTZ) einen 45:40 (10:11; 30:26)-Erfolg in einem Prestigeduell gegen die Fechter in Homburg. In einem echten Pokalschlager war der Widerstand der Homburger größer als erwartet. Nachdem die VTZ-ler Dennis Kollmannsperger nur ein 3:3 schaffte und Christian Zähringer beim Stande von 5:4 an Gregor Euskirchen übergab stand es unerwartet 11:10 für die Hausherren. Doch im zweiten Durchgang blieben die Zweibrücker ruhig und hielten dem Druck stand. Mit 30:26 gewann das VTZ- Team um Trainer Volker Petri an Sicherheit, setzte erfolgreiche Treffer und parierte die stürmischen Angriffe ab. Gregor Euskirchen brachte die Zweibrücker Degenfechter mit 35:27 in Front und Dennis Kollmannsperger schickte seinen Vereinskameraden Christian Zähringer mit 38:30 ins letzte Gefecht. In einem abwechslungsreichen Gefecht mit größtem Aufbäumen von Jens Dörrenbächer, behielt Zähringer die Nerven und brachte den VTZ- Sieg unter Dach und Fach. Mit diesem Sieg stehen die VTZ- Fechter unter den letzten 32 Mannschaften von Deutschland. Es wäre zu wünschen, dass der Deutsche Fechter- Bund (DFB) in Bonn ein Los mit Heimrecht für die Zweibrücker beschert.

VP 05.02.2011

VTZ Herren Degen Team

Zuletzt aktualisiert am Sonntag, den 01. Januar 2012 um 15:07 Uhr

Jahresbericht 2010

Das Motto der Fechter „ treffen, ohne getroffen zu werden“ haben die Klingenakteure der Vereinigten Turnerschaft Zweibrücken (VTZ) zurückblickend auf das Jahr 2010 überwiegend erfolgreich befolgt. Bei den WM-Qualifikations- und internationalen Turnieren, Deutschen- Meisterschaften, bei Deutschlandpokal und den Südwestdeutsche Meisterschaften haben die VTZ- Fechter mit ihren Erfolgen und Leistungen dazu beigetragen, dass sie schon seit Jahrzehnten zu den Werbeträgern in Zweibrücken gehören.

Bei den Deutschen Meisterschaften der der Senioren der Altersklasse (AK35) triumphierte Christian Zähringer mit dem Degen, als er Silber in Bad Dürkheim im dritten Anlauf in Empfang nehmen konnte und damit Deutscher Vizemeister wurde. Volker Petri (AK60+) stach an einer Medaille vorbei und wurde Siebter, was ihm noch zwei WM Punkte einbrachte.

Felicitas Peetz war mit dem Florett in Tauberbischofsheim mit den Top-Athletinnen des Deutschen Fechter- Bundes (DFB) am Start und belegte den

18.Platz. Am gleichen Ort zeigte die Lehramtsstudentin eine ausgezeichnete Leistung unter 45 Mitstreiterinnen bei den deutschen Hochschulmeisterschaften und wurde Sechste.

Akpene Gbogbo stand mit dem Degen bei der DM der A-Jugend in Waldkirch auf dem Fechtboden und nahm Rang 53 ein.

Das Herren Degen-Team der VTZ ließ sich bei den Deutschen-Mannschaftsmeisterschaften im Olympiastützpunkt in Tauberbischofsheim nicht beeindrucken als sie mit Olympiasiegern, Weltranglisten- und Nationalfechtern unter einem Dach kämpften. Maurice Cadet, Gregor Euskirchen, Dennis Kollmannsperger und Christian Zähringer erfüllten die Erwartungen was Rang 13 unter 21 Teams im Endklassement bedeutete.

In der Deutschen Pokalrunde 2010/2011 sind die VTZ- Degenfechter in der dritten Runde unter den 64 Mannschaften von 141 gestarteten Teams.

Die neu geschaffenen Qualifikationsturniere für die Senioren-Weltmeisterschaften 2011 hatte Volker Petri mit Bravour gemeistert. In Kassel, München und Erfurt stand er bei den international besetzten offenen Meisterschaften auf dem Siegerpodest. Bronze mit dem Florett und Degen in Hessen, Bronze mit dem Florett und Platz fünf in Bayern und Bronze mit dem Florett und Rang sieben mit dem Degen in Mitteldeutschland.

Volker Petri gehört damit zu den vier Fechtern von Deutschland die sich für die Weltmeisterschaften in Agadir in Marokko vom 27.09. bis 02.10. 2011 mit dem Florett qualifiziert haben.

Maurice Cadet wurde in Kassel Hessischer Meister mit dem Florett und Dritter mit dem Degen in der (AK 30).

Die Südwestdeutschen Meisterschaften waren in den verschiedensten Altersklassen mit Erfolg gekrönt. In der Schülerklasse verpasste Niklas Haubeil nur knapp einen Medaillenplatz und wurde Vierter mit dem Florett. Die B- Jugendliche Lioba Wendling wurde Meisterin und Bronze gab es für Svenja Voigt mit der gleichen Waffe. In der A-Jugend Klasse sicherte sich Akpene Gbogbo den Titel mit dem Florett und wurde Vizemeisterin mit dem Degen. Bei den Titelkämpfen der Junioren wurde die Linkshänderin Zweite mit dem Florett und Dritte mit dem Degen. In der Seniorenklasse gab es fünf Einsätze mit der Duellwaffe und fünf Medaillen für die Zweibrücker. Volker Petri gewann den Titel mit dem Florett und die Vizemeisterschaft mit dem Degen. Für Bettina Scherrer (AK 50) gab es Florettsilber und Maurice Cadet zwei Mal Bronze.

Die Südwestdeutschen Meisterschaften der Aktiven in Zweibrücken waren für den Ausrichter mit zwei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille ein Erfolg. Felicitas Peetz revanchierte sich für die Niederlage im Vorjahr und gewann mit

dem Florett souverän den Einzeltitel. Zufrieden konnten auch die VTZ-Fechterinnen Akpene Gbogbo und Svenja Voigt sein, die sich Platz Fünf und Sechs sicherten.

Im Herreneinzel-Degen war Dennis Kollmannsperger auch ohne Titelverteidigung mit Platz zwei ebenfalls zufrieden. Sebastian Rakoczy wurde bei seinen ersten Meisterschaften für die VTZ Platz Sechster und Christian Zähringer Siebter. Bronze gab es auch für Akpene Gbogbo im Damenwettbewerb.

Im Herzschlagfinale jubelte das VTZ- Degenteam als sie mit 42:41 den Südwesttitel gegen die TSG Friesenheim gewannen. Christian Zähringer, Sebastian Rakoczy, Dennis Kollmannsperger und Gregor Euskirchen haben erneut die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften geschafft.

Platzierungen und zahlreiche Turnierbesuche waren in der Presse zu verfolgen.

In eigener Regie war das 33. internationale Heinrich-Petri-Gedächtnisturnier, die Gaubestenkämpfe, das Erzeuger- Cup und Weihnachtsturnier und gesellige Veranstaltungen wieder ein Erfolg.

VP 11.1.2011

Volker Petri hat sich für die Senioren- Einzel- Fecht-Weltmeisterschaften qualifiziert

Zum achten Male hat sich der Fechter Volker Petri von der Vereinigten Turnerschaft Zweibrücken (VTZ) für die Senioren- Einzel- Fecht-Weltmeisterschaften qualifiziert.

Die Auswahlkommission des Deutschen Fechter-Bundes (DFB) hat nach der aktuellen Rangliste die vier Teilnehmer für die WM in Agadir, Marokko vom 27.09. bis 02.10.2011 in der Altersklasse 60- 69 Jahre nominiert.

Volker Petri ist es erneut gelungen in der Waffengattung Florett bei den Qualifikationsturnieren in Kassel, München, Erfurt und Bad Dürkheim die nötigen Punkte zu sichern. Bei den internationalen offenen Meisterschaften in Hessen, Bayern und Thüringen stand er jeweils mit Bronze auf dem Siegerpodest. Bei der DM in Bad Dürkheim konnte er weiterhin als Siebter punkten. Die seit 1997 ausgetragenen Meisterschaften für Seniorenfechter ab 50 Jahre gelang es dem VTZ- Aktiven 1999 in Siòfok , Ungarn den größten Erfolg als er als Vizeweltmeister Silber in Empfang nehmen konnte.

23.01.2011

Deutsche Meisterschaft DFL Offenbach am Main

Die Florettfechterin Felicitas Peetz von der VT Zweibrücken hat am Wochenende die Deutschen Meisterschaften der Aktiven in Offenbach am Main mit Platz 38 beendet. Mit vier Siegen und zwei Niederlagen konnte die VTZ- Fechterin in der Vorrunde gegen Fechterinnen vom Waldörfer SV, FG Schwerin, OFC Bonn, FC Kassel, FC Immenstadt und FC Tauberbischofsheim überzeugen und in die 64er Direktausscheidung ohne Hoffnungslauf aufsteigen. Kurios war die Vorrunde in der sich Felicitas Peetz und die neue Vereinskameradin Kathrin Müller- Brandt aus Kassel gegenüber standen. Die in Homburg studierende Medizinstudentin ist dem guten Ruf von Zweibrücken gefolgt und trainiert seit geraumer Zeit unter den Fittichen von Trainer Volker Petri. Der negative Trefferindex machte ein weiterkommen für die Hessin zunichte.

Für Felicitas Peetz war das Ziel nun unter die besten 32 Fechterinnen zu kommen. Gegen Karen Weis vom FC Mannheim standen die Chancen nicht schlecht. Die beiden Gegnerinnen lieferten sich ein spannendes und beherztes Gefecht, das letztlich die Mannheimerin mit 15:13 für sich entschied. Mit sechs Fechterinnen aus Tauberbischofsheim unter den acht Finalistinnen wurde die Meisterschaft zur Vereinsmeisterschaft für die Damen von TBB.

VP 17.01.2010

Weihnachtsfeier 2010

Bei der Weihnachtfeier der Fechtabteilung der VT Zweibrücken waren die Mitglieder und Fechtfreunde in der vollbesetzten Gaststätte „Zum Campingplatz“ von dem 90 Minuten Advend- Programm begeistert.

Svenja Voigt bot zum Auftakt mit ihrer Altflöte den passenden Rahmen. Anna und Marie Bähre überzeugten mit Geige und Orgel. Gedichte vorgetragen von Simone Haubeil und Maximilian Knoll war ebenso gelungen, wie der Beitrag von Leon Retz mit dem Geigensolo. Zu den musikalischen Beiträgen war die Theateraufführung unter Regie von Frau Pfarrerin Brach „Manfred und das Krippenspiel“ wieder ein großes Erfolg.

Abteilungsleiter Volker Petri ehrte zum 33. Male in Folge Teilnehmer die die Abteilung im Jahre 2010 besonders unterstützten. Dies waren Waltraud Petri, Hartmut Seebach, Rainer Haubeil, Svenja Dort, Jörg Geßner und Karl Wittmer.

Auch die Teilnehmer beim Florett-Jugend- Weihnachtsturnier gingen nicht leer aus.

In der Minigruppe (vier bis acht Jahre) setzte sich Maximilian Weis ungeschlagen vor Emil Knerr, Leonard Janzen, Maximilian Knoll, Lukas Schneider, Amon Geßner und Jonathan Retz durch und gewann den Wanderpokal. Pokalsieger bei den Mädchen wurde Neele Geßner.

Erstmalig konnte bei den Schülern (Jahrgang 1999 und jünger) mit zehn Siegen und ohne Niederlage Maximilian Thomas, das von Volker Petri 1989 gestiftete Schwert, ein ewiger Wanderpreis, in Empfang nehmen. Auf den weiteren Plätzen folgten Leon Retz, Benedict Haubeil und Jakob Seel. Hanna Retz gewann den Pokal vor Anna Seel.

Die B-und A- Jugendlichen (Jg. 1997 bis 1994 duellierten sich in einer Runde. Hier gewann das 1991 gestiftete Petri-Schwert Niklas Haubeil vor Lars Eßer und Tim Lauer. Den Pokal im Damenflorett verteidigte Akpene Gbogbo vor Svenja Voigt und Anna Bähre. Der Nikolaus überbrachte zum Abschluss der Veranstaltung Geschenke. VP

Die Geehrten	Das Esemble
Oma und Opa	

Deutschlandpokal HDe Illingen

Die Herren- Degenmannschaft der VT Zweibrücken setzte sich nach einem Freilos in der ersten Runde, in der 2. Runde im Deutschlandpokal gegen Illingen bei Pforzheim souverän mit 20:45 (5:15; 14:30) durch. Im letzten Wettkampf des Jahres 2010 hatten das VTZ- Team Gregor Euskirchen, Dennis Kollmannsperger, Sebastian Rakoczy und Trainer Volker Petri mit den widrigen Wetterverhältnissen mehr zu kämpfen als auf der Planche.

Mit 3:5 übergab Sebastian Rakoczy an Dennis Kollmannsperger der den Vorsprung auf 4:10 ausbaute. Gregor Euskirchen schloss mit 5:15 den ersten Durchgang ab. Im zweiten Durchgang konnten die Württemberger den K.O. Wettbewerb etwas offener gestalten und setzten neun Treffer gegenüber 15 für die VTZ . Beim Stande von 14:30 taktierten die Zweibrücker in den letzten drei Gefechten um die vorausgegangenen Auflage von ihrem Trainer einzuhalten. Da der Sieg für Zweibrücken nie in Gefahr war, ließen sie sechs Treffer für Illingen zu und schlossen mit einem 20:45 Sieg für Zweibrücken ab. Dafür lassen sie im nächsten Training die Sektkorken knallen.

Von den 141 gestarteten Mannschaften von Deutschland haben sich die VTZ-Degenfechter unter die letzten 64 Mannschaften qualifiziert.

21.12.2010 VP

Südwestdeutsche Meisterschaften der Aktiven 27.–28.11.2010

Der Florett und Degen-Triumph von den Fechterinnen und Fechtern der VT Zweibrücken mit zwei Gold- einer Silber- und einer Bronzemedaille bei den Südwestdeutschen Meisterschaften in der Mannlich- Realschule, hat am Wochenende einen besonderen Glanz gegeben. Nicht die Masse sondern die Leistungsbilanz war bei den Titelkämpfen mit dem Florett, Degen und Säbel sehr hoch.

Am ersten Turniertag standen sieben Fechter und eine Fechterin die VTZ im Einzel mit dem Degen auf der Planche. Titelverteidiger Dennis Kollmannsperger konnte ohne Niederlage bis in das Finale vorstoßen, wo er Thomas Griebel von der TSG Friesenheim traf. Hier unterlag er dem Vorderpfälzers und war dennoch glücklich mit Silber. Für seine Vereinskameraden Sebastian Rakoczy, und Christian Zähringer kam das Aus im Viertelfinale. Sie belegten Rang sechs und sieben. Maurice Cadet 10., Gregor Euskirchen 11. Manuel Dörner 15. und Matthias Dörner 16. verfehlten ein Platz unter den besten Acht.

Im Damenwettbewerb trat als einzige Zweibrücker Fechterin Akpene Gbogbo mit dem Degen an. Die noch A-Jugendliche führte eine starke Klinge und sicherte sich nach Platz sechs im vergangenen Jahr nun die Bronze Medaille hinter der Favoritin Renate Alles, TSG Friesenheim und Michaele Fischer, TSG Kaiserslautern. Das Damenteam von TSG Friesenheim wurde erneut Meister.

Im Teamwettbewerb der Degenfechter hatten die VTZ-Fechter Sebastian Rakoczy, Dennis Kollmannsperger, Christian Zähringer und Gregor Euskirchen den Titel grandios gegen TSG Friesenheim verteidigt. Dabei hatten sich die Friesenheimer dieses Jahr erfolgreich verstärkt und ließen die 45:28 Niederlage vom vergangenen Jahr gegen das Zweibrücker Quartett vergessen.

Nach dem Staffettenmodus drei Fechter und ein Reserve ,Jeder gegen Jeden mit Trefferadition auf fünf ,zehn , fünfzehn u.s.w bis 45 Treffer im drei Minuten Zeitablauf lagen die Friesenheimer mit 5:1, 10:3 und 14:11 in Front. Dabei bauten sie die Führung vor den letzten drei Gefechten auf 30:20 Treffer aus. In einer atemberaubenden Aufholjagd lieferten die Festhallenfechter ihr Meisterstück ab. Sebastian Rakoczy setzte 10 Treffer sein Gegenüber fünf. Dennis Kollmannsperger traf acht mal und sein Gegner nur zwei Mal was die 38 zu 37 Führung für die VTZ bedeutete. Nun musste Christian Zähringer drei Minuten überstehen oder die Führung bis 45 Treffer ausbauen. 1.FCK Angestellter Christian Zähringer überzeugte mit Moral und technisch starkem Auftreten. wie sein Arbeitgeber, mit dem 5:0 Sieg parallel in Kaiserslautern gegen Schalke 04.Beim Stande von 41:41 war noch eine Minute Kampfzeit bis zum nächsten Endscheidenten Treffer angesagt. Nervenstark agierte der Linkshänder und konnte den Angriff abwehren und setzte in einer Riposte den Siegtreffer. Damit hat sich zum dritten Male in Folge das Zweibrücker Team im April 2011 in Tauberbischofsheim für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Einen beherzten Auftritt zeigte die VTZ-Fechterin Felicitas Peetz im Damenwettbewerb mit dem Florett am Sonntag. Die Dritte im Vorjahr hatte sich ohne eine Niederlage in das Finale durchgefochten und musste dem Druck standhalten gegen die Mainzer Fechterin Miriam Ahrens, die mit ihrem Zwillingsbruder Konstantin das große „Pfalzlöwen“ Florettturnier in Friesenheim gewonnen hat. Hohe Flexibilität, das Kämpferherz und die große Entschlussfreudigkeit führten dazu das die VTZ- Fechterin die Mainzerin mit 15:9 von der Bahn fegte und den Titel erneut an sich riss. Akpene Gbogbo verfehlte gegen Elisabeth Kühbort aus Frankenthal mit 14:15 ein Platz auf dem Siegerpodest. Svenja Voigt punktete ebenfalls für die Rangliste und wurde Sechste.

Den Mannschaftswettbewerb sicherte sich Mainz.

Im Herrenflorett vertrat Maurice Cadet als einziger die VTZ und belegte Rang zwölf. Hier sicherte sich Dennis Mosbach vor Kevin Henninger beide SSV Speyer und Konstantin Ahrenz, MTV Mainz den Titel.

Mannschaftssieger wurde ebenfalls Speyer.

Der Säbelwettbewerb wurde zur Vereinsmeisterschaft der Mainzer. Gunilla Graudins gewann bei den Damen, Jan Hoschna bei den Herren. Das Team wurde ebenfalls Erster.

Erneut zeigten die VTZ Athleten ein starke Einzel- und Mannschaftsleistung und Trainer Volker Petri war genauso glücklich wie seine Schützlinge.

VP

Südwestdeutsche Meisterschaften der Aktiven 27.–28.11.2010

Fechtsport- Magazin- DFB 2011

ZWEI TITEL FÜR VT ZWEIBRÜCKEN

Die Florett- und Degenfechter der VT Zweibrücken sicherten sich bei den Südwestdeutschen Meisterschaften zwei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille. Nicht die Masse sondern ein ausgezeichnetes Niveau wiesen die Wettkämpfe der Fechter in den Waffengattungen Florett, Degen und Säbel in der Mannlich- Realschule auf.

Zwei Titel verbuchte der Ausrichter VT Zweibrücken (VTZ) bei den Meisterschaften. Lokalmatadorin Felicitas Peetz gewann im Florett-Einzel und die Herren Degen-Mannschaft verteidigten ihren Titel gegen Friesenheim erfolgreich.

Einen beherzten Auftritt zeigte die VTZ-Fechterin Felicitas Peetz. Die Dritte des Vorjahres war überglücklich über den erneuten Gewinn der Meisterschaft gegen ihre Dauerkonkurrentin Miriam Ahrens aus Mainz. Bis zum 10:9 stand das Gefecht im Finale auf Messers Schneide. Doch in der Schlussphase wirkte Peetz äußerst konzentriert und gewann klar mit 15:9.

VTZ-Fechterin Akpene Gbogbo verfehlte hinter Elisabeth Kühbort aus Frankenthal und Giuliana Lenci (MTV 1817 Mainz) als fünfte einen Platz auf dem Siegerpodest. Svenja Voigt punktete ebenfalls für die Rangliste und wurde Sechste.

Den Mannschaftstitel sicherte sich Mainz.

Im Herrenflorett gaben die Speyerer Fechter den Ton an. Dennis Mosbach siegte gegen seinen Vereinskollegen Kevin Henninger mit 15:6 und freute sich über seinen ersten Titelgewinn bei den Aktiven. Bronze gab es für Leo Binner (TGM Mainz- Gonsenheim) und Konstantin Ahrens (MTV 1871 Mainz). Mannschaftssieger wurde ebenfalls Speyer.

Im Degenfinale stand Thomas Griebel (TSG Friesenheim) dem Vorjahressieger Dennis Kollmannsperger aus Zweibrücken gegenüber. Mit 15:9 war der Vorder- gegen den Westpfälzer zu gut und gewann das Finale. Platz drei teilten sich Mark Newman, Friesenheim und Johannes Krieger aus Kaiserslautern. Hinter dem Speyerer Christian Plechinger kam auch das Aus für die VTZ-Fechter Sebastian Rakoczy und Christian Zähringer im Viertelfinale.

Im Degen-Mannschaftsfinale gewann das Zweibrücker Team in der Besetzung Christian Zähringer, Dennis Kollmannsperger, Sebastian Rakoczy und Gregor Euskirchen in einem echten Herzschlagfinale den Südwest-Titel. Der Gegner Friesenheim sah zwischenzeitlich bereits wie der sichere Sieger aus und führte schon mit 30:20. Doch das VTZ- Team drehte die Partie noch und gewann mit 42:41. Damit sind die Rosenstädter zum dritten Male in Folge für die DM qualifiziert.

Im Einzel der Damen wurde Renate Alles (TSG Friesenheim) ihrer Favoritenrolle gerecht. Im Finale schlug sie Michaela Fischer von der TSG Kaiserslautern deutlich mit 15:6. Sabine Neudecker (TSG Friesenheim) und die noch A-Jugendliche Akpene Gbogbo (VT Zweibrücken) standen als Dritte vor Kristin Olsen und Hannelore Hoecker (beide TSG Friesenheim) auf dem Treppchen.

Den Mannschaftswettbewerb sicherte sich erneut Friesenheim.

Der Säbelwettbewerb wurde zur Vereinsmeisterschaft der Mainzer.

Gunilla Graudins gewann bei den Damen.

Jan Hoschna setzte sich vor Georg Hage, Alexander Hadamitzky und Sven Berger bei den Herren durch. Die Herren-Mannschaft wurde ebenfalls Erster.

Volker Petri